

## Weiterbildungsmodul „Flucht und Trauma“

**In der Weiterbildung „Flucht und Trauma“ setzen sich die Teilnehmenden mit den Lebensumständen von jungen Menschen auseinander, die Krieg, Verfolgung und Flucht erlebt haben.**

Dank differenzierten Hintergrundinformationen, Filmmaterial, Diskussionen und einfachen Übungen gewinnen die Teilnehmenden Sicherheit im Umgang mit Betroffenen.



Der Krieg hört für die betroffenen Menschen nicht einfach auf, wenn die Waffen schweigen. Die kriegerische Gewalt selber wie auch die Flucht vor dem Krieg hinterlassen oft tiefe Spuren, insbesondere auch bei Kindern und Jugendlichen. Die Folgen dieser Erlebnisse schütteln die jungen Kriegsflüchtlinge auch beim Grenzübertritt nicht einfach ab.

Rund die Hälfte der in westliche Länder flüchtenden erwachsenen Personen leidet unter Traumafolgeerkrankungen. Auch Kinder und Jugendliche weisen häufig spezifische Anzeichen von psychosozialen und körperlichen Belastungen auf. Die Begleitung von und die Arbeit mit jungen Geflüchteten ist deshalb herausfordernd, denn Flüchtlingsarbeit ist immer auch Traumaarbeit.

### Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die sich beruflich für junge Geflüchtete engagieren.

### Ziele

Die Teilnehmenden

- wissen, was ein Trauma ist und wie es entsteht
- kennen die verschiedenen An- bzw. Erkennungszeichen eines Traumas und besondere Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen, die traumatisierende Erfahrungen gemacht haben
- erkennen mögliche Auswirkungen von Traumata auf die Betroffenen und ihr Umfeld
- erarbeiten zusammen stabilisierende und ressourcenorientierte Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit jungen traumatisierten Flüchtlingen in Begleitsituationen und kennen weiterführende Angebote
- lernen Massnahmen zur Selbstfürsorge und zum Selbstschutz kennen.

Datum

Dienstag, 26. Februar 2019

Zeit

13.30 - 17.00 Uhr

Durchführungsort:

Ref. Kirchgemeindehaus Spiez, Kleiner Saal, Kirchgasse 9, 3700 Spiez

Kontakt und Anmeldung:

Caritas Bern, Leiterin Diakonie, Doris Stucki, d.stucki@caritas-bern.ch oder  
Caritas Bern, Leiter Regionalstelle Oberland, Christoph Leu: c.leu@caritas-bern.ch

**Anmeldeschluss: 15. Februar 2019** an vorerwähnte Mail-Adressen

Kursleitung:

Monia Aebersold  
Fachexpertin Gesundheit, Schweizerisches Rotes Kreuz,  
Abteilung Gesundheit, 3084 Wabern